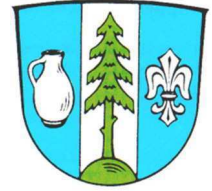
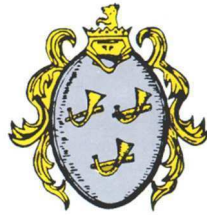




Aham



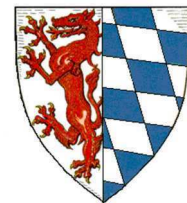
Kröning



Gerzen



Schalkham



Vilsbiburg

Schulverband

Gerzen

Haushaltsplan 2011

Schulverband Gerzen
Verwaltungsgemeinschaft Gerzen
Landkreis Landshut

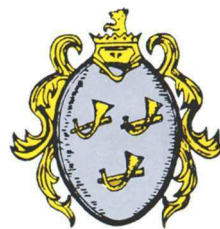
HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

SCHULVERBAND

GERZEN



für das Haushaltsjahr

2011

Beteiligte Gemeinden

Aham

Gerzen

Kröning

Schalkham

Vilsbiburg

Der Schulverband ist Sachaufwandsträger für den Schulaufwand der Grund- und Hauptschule in Gerzen.

HAUSHALTSSATZUNG DES SCHULVERBANDES GERZEN

Aufgrund des Art. 9 Abs. 9 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) i. V. m. Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff der Bayer. Gemeindeordnung (GO) erlässt der Schulverband Gerzen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr 2011 im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf

503.000 €

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf

18.000 €

festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2011 auf

384.000 €

festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2010 auf **246 Schüler** festgesetzt. Die Schulverbandsumlage wird je Schüler auf

1.560,98 €

festgesetzt.

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

30.000 €

festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2011 in Kraft.

Schulverband Gerzen
Gerzen, 08.12.2010

Manfred Kaschel, 1. Bürgermeister
Schulverbandsvorsitzender



VORBERICHT

(§ 2 Abs. 2 Nr. 1 und § 3 KommHV)

zum Haushaltsplan des Schulverbandes Gerzen

für das Haushaltsjahr 2011

Die besonderen Anstrengungen finanzieller Art im Jahr 2010 konnten vollständig abgewickelt werden. Der Fehlbetrag aus 2009 ist erledigt, die Finanzierung und die technische Umsetzung der Erneuerung der EDV in den beiden Computerräumen mit Erneuerung der Server

Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte herausgegriffen.

1. Umlagenentwicklung

Zur Statistik der Umlageentwicklung darf auf Anlage 3 zum Vorbericht verwiesen werden.

Die Umlage konnte für das kommende Haushaltsjahr 2011 leicht gesenkt werden.

Dies liegt allerdings nicht an der positiven Entwicklung der Schülerzahlen, sondern Reichen an der deutlichen Senkung des Umlagebetrages an sich.

Dies wiederum liegt darin begründet, dass im vergangenen Jahr enorme Investitionen im EDV Bereich zu tätigen waren.

Dieser Investitionsbedarf ist für 2011 nicht mehr gegeben, so dass die Umlage um 55.000 € gesenkt werden konnte.

Die wiederum rückläufigen Schülerzahlen (-27) lassen die Umlage pro Kopf allerdings nicht so weit sinken, wie es der absolute Umlagebetrag eigentlich zulassen würde, werden die Schülerzahlen wenigstens gleich geblieben.

Mit der absoluten Umlage liegt der Schulverband wieder auf dem Niveau von 2009, wobei die vergleichbare Umlage pro Kopf gegenüber 2009 um knapp 200 € höher liegt.

Die höchste Schülerzahl in den letzten 20 Jahren war 1995 mit 353 Schülern zu verzeichnen.

Damit war der Schülerzenit zwei Jahre nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus erreicht.

Zum heutigen Stichtag beschult der Schulverband am Standort Gerzen rund 110 Schüler weniger.

Betrachtet man die Geburtsjahrgänge, wie sie sich in den einzelnen Schulsprengeln Aham Gerzen und Kirchberg darstellen, so muss auch in Zukunft mit weiteren Rückgängen der Schülerzahlen gerechnet werden (siehe Anlage zum Vorbericht).

An der neuen Mittelschule Gerzen (weitere Ausführungen hierzu siehe unten) werden seit 1. Oktober 2010 135 Buben und 113 Mädchen in 11 Klassen unterrichtet. Lediglich die Jahrgangsstufen zwei und vier sind geteilt, wobei auch hier festzustellen ist, dass die Gesamtkinderzahlen in diesen Jahrgangsstufen nur knapp eine Teilung der Klassen rechtfertigen.

Der Vergleich der Klassenstärken und Klassenbildungen vom 1. Oktober 2008 mit denen zum 1. Oktober 2009 und 1. Oktober 2010 ist ebenfalls als Anlage dem Vorbericht beigegeben.

Im vergangenen Jahr konnte an dieser Stelle von Planungen zur Mittelschule berichtet werden.

Die Bildung des Schulverbundes mit der Stadt Vilsbiburg ist zwischenzeitlich abgeschlossen, die entsprechende Vereinbarung dazu unterschrieben. Die beiden Mittelschulen haben ihre diesbezügliche Tätigkeit ohne große Probleme begonnen, als Koordinator wurde seitens des Staatlichen Schulamt hält Landshut der Schulleiter der bisherigen Hauptschule Vilsbiburg eingesetzt. In der Vereinbarung ist gleichzeitig ausgewiesen, dass die Hauptschule im Boden Kirchen und Eisenhausen zum kommenden Schuljahresbeginn beitreten können, sofern die dortigen Beschlusslagen dies wünschen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist hierzu noch keine Antragstellung

erfolgt. Seitens des Staatlichen Schulamtes Landshut wird darüber hinaus über eine Ausweitung des Schulverbundgebietes nachgedacht. Inwieweit hierzu noch weitere Vereinbarungsergänzungen notwendig werden, bleibt der zukünftigen Entwicklung vorbehalten.

Für die Mittelschule an sich ist nicht mit gesonderten Haushaltsmitteln zu rechnen; eine Mehrbelastung ist bis dato nicht zu erkennen.

Inwieweit sich dies auch für die Schülerbeförderung in Zukunft aussagen lässt, bleibt der Erfahrung vorbehalten.

2. Busbeförderung

Nachdem die Kosten für die Schülerbeförderung gegenüber 2008 in 2009 deutlich angehoben werden mussten, ist auch für das Jahr 2011 eine weitere Anhebung auf jetzt 140.000 € unumgänglich. Natürlich konnten auch die Einnahmen aus der Zuweisung zu Schülerbeförderung angehoben werden auf jetzt 88.000 €.

Dies entspricht einer Deckungsquote von rd. 66 % und liegt geringfügig über den Vereinbarungen zum kommunalen Finanzausgleich für das kommende Schuljahr. Von einer immer wieder geforderten Quote von 80% (rd. 100.000 Euro) liegen wir jedoch weit entfernt, so dass die Beförderungskosten auch weiterhin den alles dominierenden Ausgabenfaktor darstellen. In den Vereinbarungen zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Freistaat Bayern wurde eine Deckungsquote von wenigstens 60 % vereinbart. Die hier veranschlagt die Quote liegt bei 62,85 %.

In 2007 betrug die Zahl der Schüler mit gesetzlichen Beförderungsanspruch noch 230; zum Stichtag 01.10.2008 sind noch 197 Buskinder (- 33) angemeldet worden. Für das neue Schuljahr 2009/10 sind 199 Kinder in die Schülerbeförderungspflicht aufgenommen, ein Anteil von 72,4 % an der Gesamtschülerzahl von 275. dieser Anteil ist nahezu gleich geblieben; in den letzten Jahren kann allerdings eine Erhöhung der Beförderungsquote verzeichnet werden. Dies bedeutet, dass der allgemeine Rückgang an Schülerzahlen nicht in voller Höhe durchschlägt auf den Anteil an beförderten Kindern. Andersherum betrachtet bedeutet dies auch, dass in den ländlicheren Teilen noch eine höhere Geburtenquote vorliegt, als in den verdichteten Ortsteilen selbst. Diesen Trend bestätigen auch die Einwohnerstatistiken.

Damit bleibt die enorme Belastung des Haushaltes wegen der Schülerbeförderung prägendes Thema; der eigentliche „Schulhaushalt“, also die Bereiche der Lehr- und Lernmittel und dergleichen machen hier lediglich einen Betrag von rund 25.000 EUR aus und damit ca. 18 % der reinen Beförderungskosten!

3. Schulhausmiete

Die Schulhausmiete ist seit 1998 auf der Basis der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes - AVBaySchFG – umgesetzt.
Die Mietberechnung ist in Anlage beigegeben.

Derzeit sind keine mietsteigernden Investitionen am Gebäude, oder den Außenflächen geplant; auch Mietreduzierungen auf Grund abgeschriebenener Werte können derzeit nicht vorgenommen werden.

Ab dem kommenden Haushaltsjahr entfallen die Mietanteile für die Abschreibungen der beweglichen Anlagegüter, die im Jahr 1993, im Zusammenhang mit der Erweiterung der Schule, angeschafft wurden. Der seit 1994 festgesetzte Wert in Höhe von rund 8.300,- Euro wird dann die Miete entsprechend mindern.

Zum Aufbau der allgemeinen Rücklage wird ein Teil aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt, nämlich 8000 €, verwendet werden.

4. Gebäude- und Grundstücksunterhalt/Bewirtschaftung

Hinsichtlich der Kosten für die Gebäudebewirtschaftung und den Unterhalt ergeben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum vergangenen Haushaltsjahr.

Die im Jahr 2008 enorm angespannte Situation auf den Heizölmärkten hat sich weitestgehend stabilisiert, so dass auch hier nicht mit wesentlichen Kostensteigerungen im Vergleich zum vergangenen Jahr gerechnet werden muss.

Seit den Generalsanierungsaufwendungen für den Altbau und die Turnhalle, hat sich der Heizölverbrauch auf ca. 30.000 bis 33.000 Liter Heizöl pro Jahr eingependelt.

Im Vergleich zu Kosten und Verbrauch vor der Sanierung ist dies eine Einsparung von über 50 %.

5. Beschaffung von Anlagevermögen

In Abstimmung mit der Schulleitung wurden neben den Ansätzen des direkt bewirtschafteten Verwaltungshaushaltsbereiches auch die notwendigen Beschaffungen von Vermögensgegenständen besprochen.

Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage kann nicht mehr vorgenommen werden, da diese bis auf die Mindestrücklage abgeschmolzen ist.

Die voraussichtliche Jahresrechnung für 2010 weist zwar einen leichten Überschuss aus, dieser reicht jedoch nicht aus, um die Rücklagen nachhaltig aufzubauen.

Deshalb wurde neben dem Investitionsbedarf im Vermögenshaushalt auch ein zusätzlicher Betrag von 8000 € an den Vermögenshaushalt überführt, der wiederum zusätzlich der allgemeinen Rücklage zugeführt werden wird.

Die im letzten Jahr noch enorme Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt ist in diesem Jahr allerdings in dieser Höhe bei weitem nicht mehr notwendig.

Folgende Beschaffungen sollen in Abstimmung mit der Schulleitung vorgenommen werden:

- Volleybälle:
- 1 Weichbodenmatte
- Erneuerung des Bodenbelages in Schulverwaltung und Rektorat

Die im letzten Jahr angekündigte Fehlbetragsdeckung ist in 2010 ausgebucht und belastet die kommenden Haushaltsjahre des Schulverbandes nicht mehr.

Die allgemeine Rücklage ist ausgeschöpft, sie diene in den vergangen 10 Jahren regelmäßig der Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes ohne die Umlage zusätzlich zu belasten.

Dies ist nicht mehr möglich.

Deswegen wird ein Teil der Reduzierung der Umlage dafür verwendet, die allgemeine Rücklage weiter aufzubauen.

6. Offene Ganztagschule

Mit dem Schuljahr 2009/10 wurde an der Hauptschule Gerzen der Betrieb der offenen Ganztagschule eingerichtet. Die Ganztagschule befindet sich nun im zweiten Schuljahr.

Der Kooperationsvertrag mit der Regierung von Niederbayern vor Kurzem abgeschlossen werden. Die Regierung stellt für den Schulverband Gerzen ein Budget von 21.500 EUR zur Verfügung.

Zwingend ist dabei ein eigener Budgetaufschlagsanteil von 5.000 EUR, do dass hierfür mindestens 26.500 EUR eingeplant werden müssen.

Waren zu Beginn für die Tätigkeit in der Ganztagschule noch zwei Grundschullehrerinnen verpflichtet, so ist zwischenzeitlich eine sozial Pädagoginnen und eine Hilfskraft eingesetzt. Daneben konnte eine Teilzeitkraft gewonnen werden, die im Urlaubs-oder Krankheitsfall einspringen kann.

7. Rücklagenstand, Vermögen

Zunächst darf hierzu auf die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der allgemeinen Rücklage verwiesen werden.

Für das kommende Haushaltsjahr ist eine Zuführung in Höhe von 8000 € vorgesehen.

STELLENPLAN

Teil A: Beamte:

Im Schulverband sind keine Beamten beschäftigt.

Teil B: Beschäftigte nach TVÖD:

Im Schulverband sind 4 Beschäftigte tätig.

Gesamtübersicht

Entgelt- gruppe		Zahl der Stellen in 2011	Zahl der Stellen in 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Bemerkung
Vollzeit	3	1	1	1	Hausmeister
Teilzeit	2	1	1	0	Schüleraufsicht
Minijob		0	0	1	
Teilzeit	S8	1	1	1	Offene Ganztagschule
Teilzeit	S2	1	0	0	
Gesamt		4	3	3	

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

Abschnitt bzw. Unterabschnitt	Bezeichnung der Abschnitte und Unterabschnitte	Entgeltgruppe/ Sonderregelung
2150	Schule	3
2900	Busaufsicht	2
2150	Offene Ganztagschule	S8, S2

Mietberechnung Grund- und Hauptschule Gerzen Ausführungsverordnung zum Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Die Mietberechnung erfolgt auf Grundlage der Verordnung zur
Ausführung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes - AVBaySchFG -

1. Kalkulatorische Abschreibung

<u>1.1 Herstellungsaufwand Altbau</u>		1972
Kosten in 1972	1.826.467,69 €	
abzüglich Zuwendungen	1.094.061,86 €	
	732.405,83 €	732.405,83 €
	732.405,83 €	732.405,83 €
<u>1.2 Herstellungskosten Neubau</u>		1993
Aufwand lt. VN gepr.	2.116.828,61 €	
Zuwendungen		
Stand 1999	1.101.322,71 €	
Endstand	1.015.505,90 €	1.015.505,90 €
<u>1.3 Sanierungskosten Generalsanierung</u>		1999
Kostansatz 2003	1.085.513,44 €	
Überdachung der		
Notausgänge/Kellerabgang	15.412,58 €	1.100.926,02 €
Herstellungskosten gesamt		2.848.837,75 €
66,6 Jahre Nutzungsdauer seit 1972 entspricht 1,5 % Abschreibungssatz (vgl. Nr.: 3.2.1.1 Anlage 1 AV)		42.732,57 € 42.732,57 €
<u>1.4 Einrichtung Neubau</u> (Einrichtung Altbau bereits abgeschrieben)		
Aufwand lt. VN gepr.	121.090,38 €	
Aufwand lt. JR 94	17.056,30 €	
	138.146,68 €	
Einrichtungskosten gesamt		138.146,68 €
16,6 Jahre Nutzungsdauer entspricht 6 % Abschreibungssatz (vgl. Nr.: 3.2.1.2 Anlage 1 AVSchFG)		8.288,80 €

1.5 Hartplatzsanierung (Sportanlagen)

Durchführung der Maßnahme Ende 2004/Anfang 2005

Kosten lt. Rechnung 10.510,12 €

30 Jahre Nutzungsdauer

entspricht 3,33 % Abschreibungssatz

346,83 €

346,83 €

2. Kalkulatorische Verzinsung

2.1 Anlagekapital Alt-/Neubau und Sanierung

Altbau	732.405,83 €	
Neubau	1.015.505,90 €	
Sanierung	1.100.926,02 €	
Hartplatzsanierung	10.510,12 €	
	<u>2.859.347,87 €</u>	2.859.347,87 €

Verzinsung aus vollem Eigenkapital bei
halbem Zinssatz (vgl. Nr. 3.2.2 AVSchFG)

Zinssatz 6%, davon 1/2 , 3%

85.780,44 €

85.780,44 €

2.2 Anlagekapital Grundstück

FINr.: 639/1 Gmk. Gerzen zu 15256 m ² bei DM 60 / m ² Kaufpreis (DM 915.360,00)	468.016,14 €
Nebenkosten 3,45 %	<u>16.146,56 €</u>
	484.162,70 €

Verzinsung aus vollem Kapitalwert mit
langfristigem durchschnittlichen kalkulatorischen
Zinssatz für Habenzinsen

484.162,70 €

Zinssatz 5,72 %, abger. 5,00 %

24.208,13 €

24.208,13 €

(Quelle: Schima / Bosch)

Jahresmiete für Schulgebäude zugunsten Gemeinde Gerzen

153.067,97 €

Ansatz Haushaltspläne

gerundet

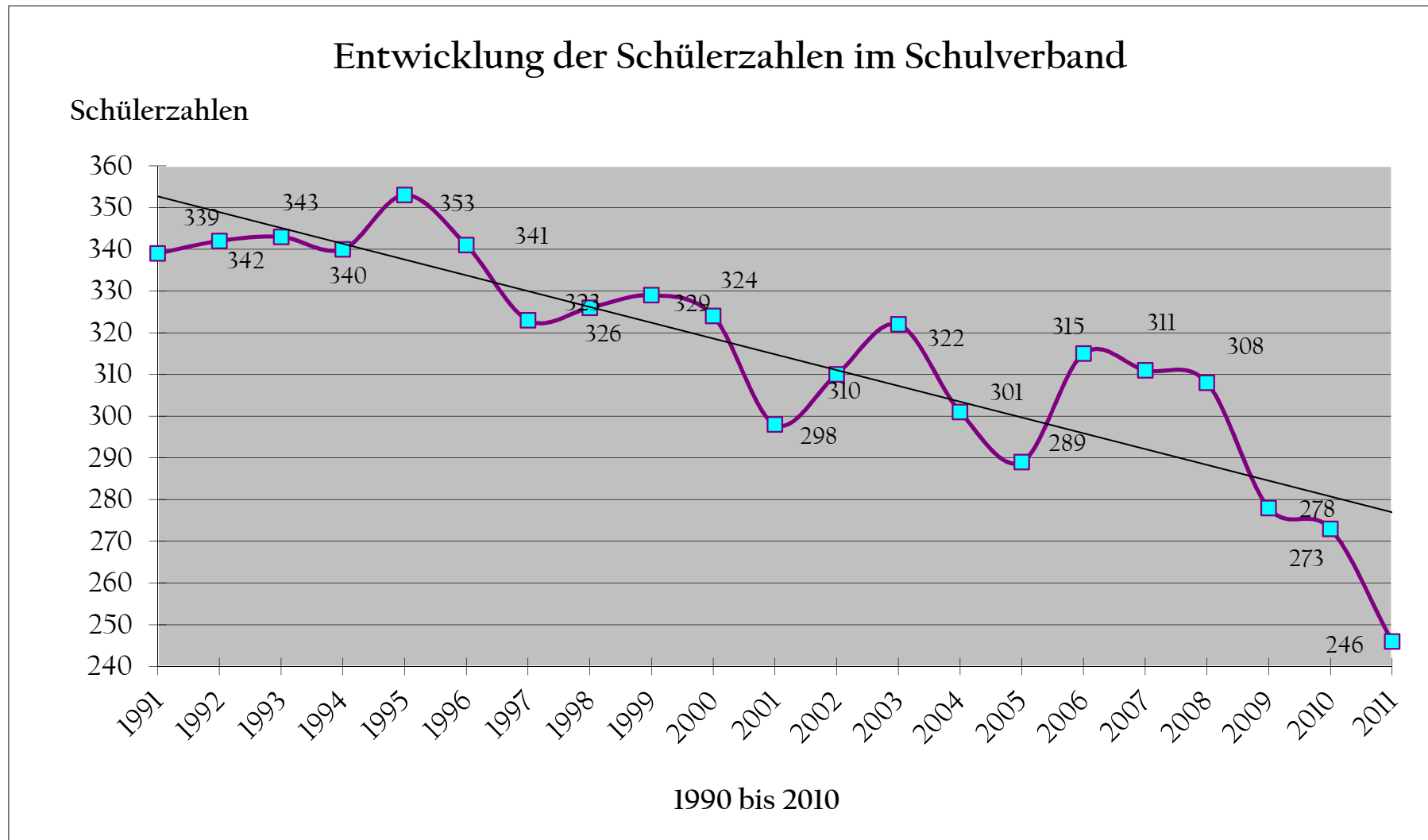
153.100,00 €

Schulverbandsumlagen im Landkreis Landshut

Vergleichsdarstellung der Jahre 2008 bis 2010

Die Zahlen beziehen sich auf die Pro - Kopf - Umlage je Schüler

Schulverbände im Landkreis Landshut	2008			2009			2010		
	Gesamtumlage	Schüler	Pro-Kopf-Umlage	Gesamtumlage	Schüler	Pro-Kopf-Umlage	Gesamtumlage	Schüler	Pro-Kopf-Umlage
Altfraunhofen	153.668 €	164	937,00 €	160.513 €	151	1.063,00 €	163.751 €	149	1.099,00 €
Buch a. E.	368.480 €	280	1.316,00 €	362.341 €	259	1.399,00 €	346.236 €	244	1.419,00 €
Ergoldsbach	741.925 €	503	1.475,00 €	849.150 €	510	1.665,00 €	911.546 €	478	1.907,00 €
Furth	281.260 €	275	1.022,76 €	302.840 €	268	1.130,00 €	377.000 €	247	1.526,32 €
Geisenhausen	518.112 €	514	1.008,00 €	726.642 €	511	1.422,00 €	667.648 €	512	1.304,00 €
Gerzen	365.000 €	308	1.185,06 €	382.000 €	278	1.374,10 €	439.000 €	273	1.608,06 €
Kirchberg	150.000 €	108	1.388,89 €	150.000 €	98	1.530,61 €	150.000 €	92	1.630,43 €
Kronwinkl	694.467 €	459	1.513,00 €	723.748 €	428	1.691,00 €	770.858 €	407	1.894,00 €
Niederaichbach	512.864 €	376	1.364,00 €	558.782 €	334	1.673,00 €	532.243 €	317	1.679,00 €
Pauluszell	147.475 €	85	1.735,00 €	132.600 €	78	1.700,00 €	131.200 €	80	1.640,00 €
Pfeffenhausen	433.100 €	386	1.122,02 €	462.800 €	352	1.314,77 €	494.100 €	325	1.520,31 €
Postau	230.090 €	173	1.330,00 €	218.954 €	166	1.319,00 €	212.121 €	117	1.813,00 €
Velden	730.140 €	430	1.698,00 €	715.290 €	422	1.695,00 €	701.631 €	387	1.813,00 €
		4061	Gesamtschülerzahl in den Schulverbänden		3855	Gesamtschülerzahl in den Schulverbänden		3628	Gesamtschülerzahl in den Schulverbänden
Durchschnitt	409.737 €	312	1.315 €	441.974 €	297	1.460 €	453.641 €	279	1.604 €

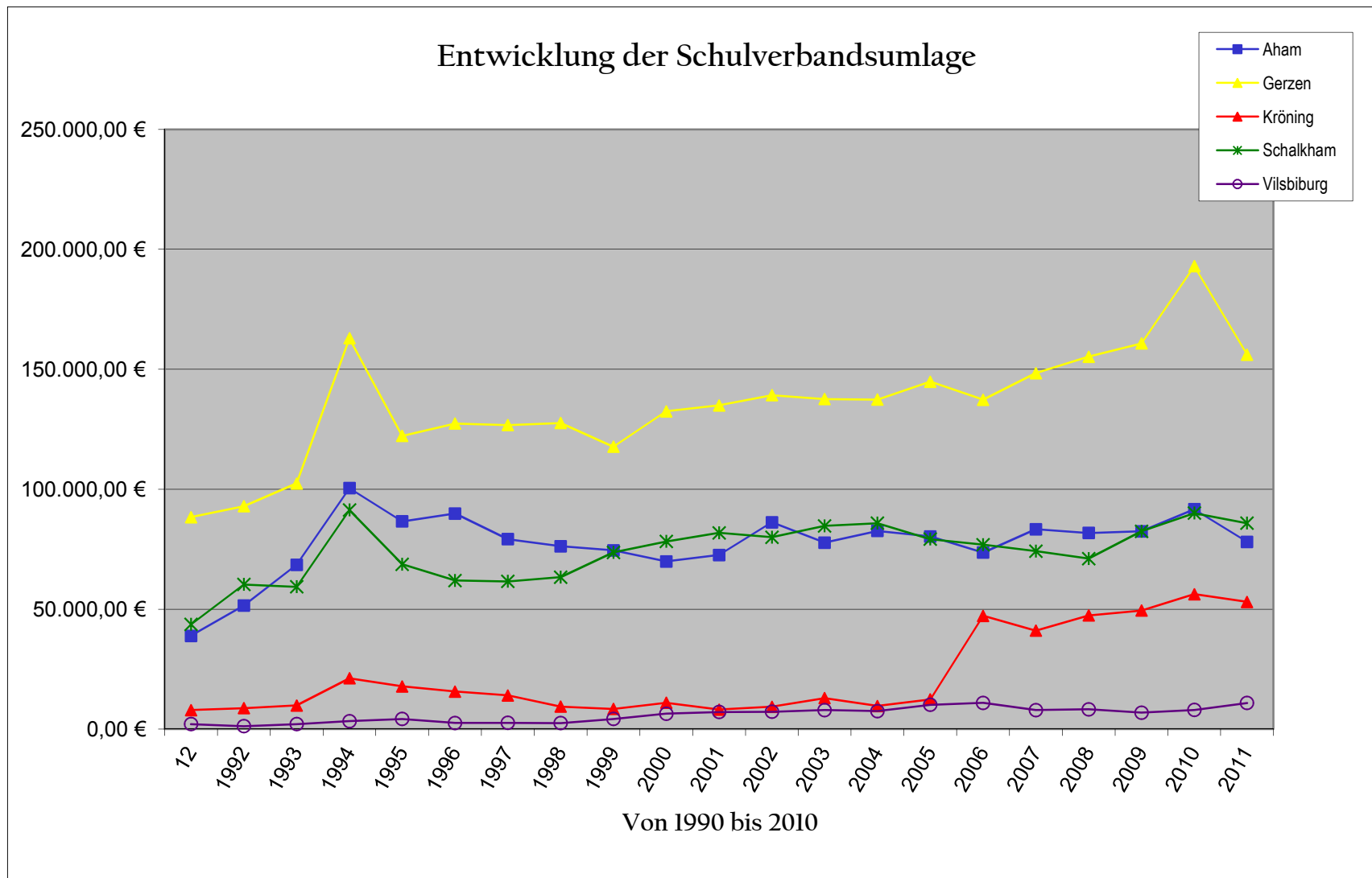


Entwicklung der Schulverbandsumlage je Schüler

Jahr	Gesamtumlage	Schülerzahlen	Umlage je Schüler	Veränderung	
				in %	in €
1991	194.802,20 €	339	574,64 €	7,94%	42,29 €
1992	214.742,59 €	342	627,90 €	9,27%	53,26 €
1993	242.352,35 €	343	706,57 €	12,53%	78,66 €
1994	379.194,51 €	340	1.115,28 €	57,84%	408,71 €
1995	299.617,04 €	353	848,77 €	-23,90%	-266,50 €
1996	297.571,88 €	341	872,64 €	2,81%	23,87 €
1997	284.278,29 €	323	880,12 €	0,86%	7,47 €
1998	279.165,36 €	326	856,34 €	-2,70%	-23,78 €
1999	278.654,07 €	329	846,97 €	-1,09%	-9,36 €
2000	298.083,17 €	324	920,01 €	8,62%	73,04 €
2001	304.729,96 €	298	1.022,58 €	11,15%	102,57 €
2002	322.000,00 €	310	1.038,71 €	1,58%	16,13 €
2003	321.000,00 €	322	996,89 €	-4,03%	-41,82 €
2004	323.000,00 €	301	1.073,09 €	7,64%	76,20 €
2005	327.000,00 €	289	1.131,49 €	5,44%	58,40 €
2006	346.000,00 €	315	1.098,41 €	-2,92%	-33,08 €
2007	355.000,00 €	311	1.141,48 €	3,92%	43,07 €
2008	365.000,00 €	308	1.185,06 €	3,82%	43,59 €
2009	382.000,00 €	278	1.374,10 €	15,95%	189,04 €
2010	439.000,00 €	273	1.608,06 €	17,03%	233,96 €
2011	384.000,00 €	246	1.560,98 €	-2,93%	-47,08 €

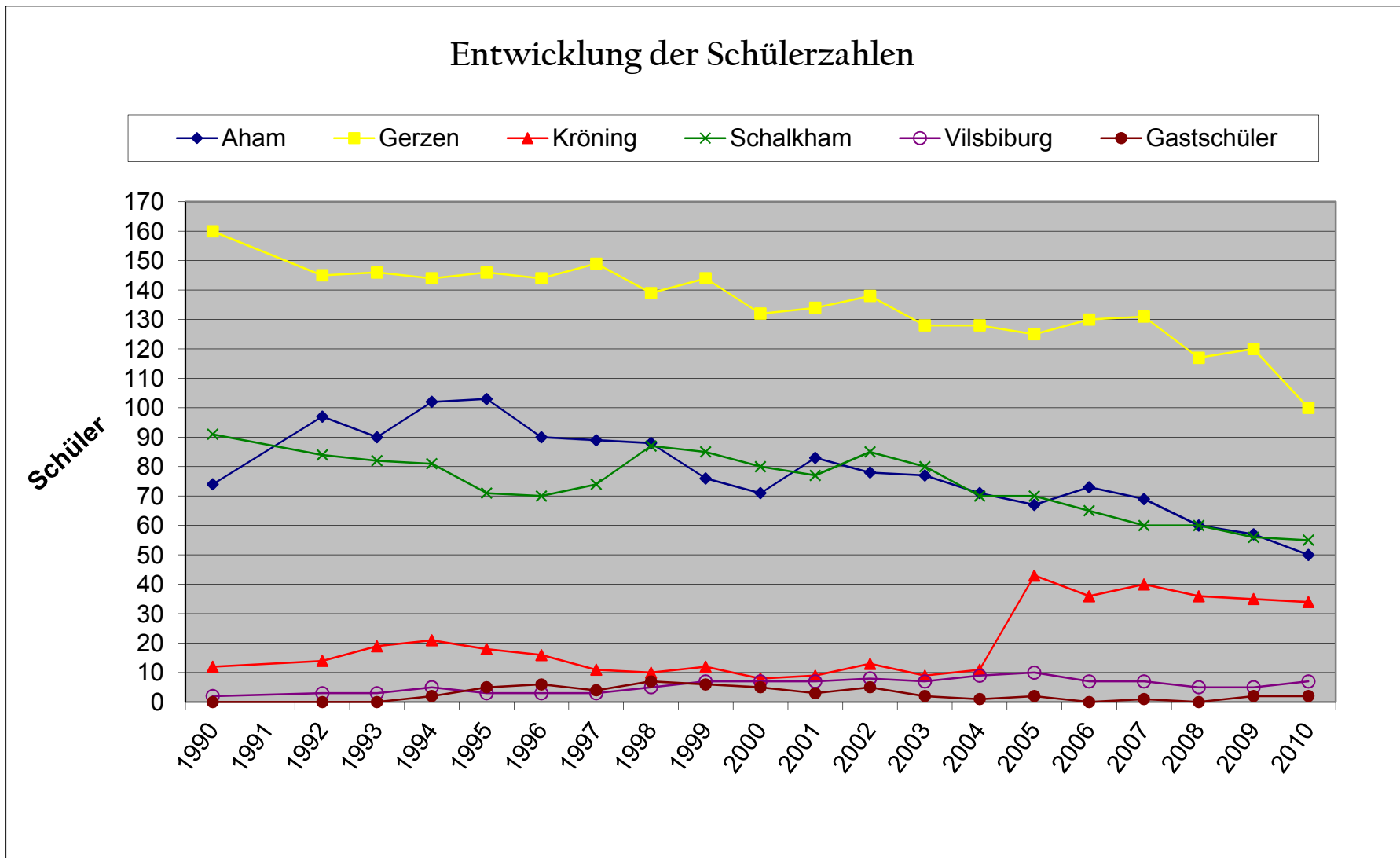
(Gesamtschülerzahl 2010 **275**, jedoch 2 Gastschüler aus Mamming, die bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden)

(Gesamtschülerzahl 2011 **248**, jedoch 2 Gastschüler aus Mamming, die bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden)



Entwicklung der Schulverbandsumlage des Schulverbandes Gerzen - Gemeindeanteile

Jahr	Aham	Gerzen	Kröning	Schalkham	Vilsbiburg	Umlage gesamt	Veränderung in %	in €
12	38.861,25 €	88.369,13 €	7.985,36 €	43.652,06 €	2.129,53 €	180.997,33 €		
1992	51.488,12 €	92.929,34 €	8.790,64 €	60.278,76 €	1.255,73 €	214.742,59 €	10,24%	19.940,39 €
1993	68.537,14 €	102.452,16 €	9.891,96 €	59.351,27 €	2.119,82 €	242.352,35 €	12,86%	27.609,76 €
1994	100.423,86 €	162.909,35 €	21.200,72 €	91.313,15 €	3.347,43 €	379.194,51 €	56,46%	136.842,16 €
1995	86.575,01 €	122.223,30 €	17.824,15 €	68.750,86 €	4.243,72 €	299.617,04 €	-20,99%	-79.577,47 €
1996	89.882,56 €	127.406,27 €	15.707,40 €	61.957,84 €	2.617,81 €	297.571,88 €	-0,68%	-2.045,16 €
1997	79.210,87 €	126.736,99 €	14.082,00 €	61.608,12 €	2.640,31 €	284.278,29 €	-4,47%	-13.293,59 €
1998	76.213,68 €	127.593,91 €	9.419,53 €	63.369,00 €	2.569,24 €	279.165,36 €	-1,80%	-5.112,93 €
1999	74.533,57 €	117.729,05 €	8.470,06 €	73.686,36 €	4.235,03 €	278.654,07 €	-0,18%	-511,29 €
2000	69.920,74 €	132.481,41 €	11.040,12 €	78.200,83 €	6.440,07 €	298.083,17 €	6,97%	19.429,10 €
2001	72.603,45 €	134.981,06 €	8.180,67 €	81.806,70 €	7.158,09 €	304.729,96 €	2,23%	6.646,79 €
2002	86.212,90 €	139.187,10 €	9.348,39 €	79.980,65 €	7.270,97 €	322.000,00 €	5,67%	17.270,04 €
2003	77.757,76 €	137.571,43 €	12.959,63 €	84.736,02 €	7.975,16 €	321.000,00 €	-0,31%	-1.000,00 €
2004	82.627,91 €	137.355,48 €	9.657,81 €	85.847,18 €	7.511,63 €	323.000,00 €	0,62%	2.000,00 €
2005	80.335,64 €	144.830,45 €	12.446,37 €	79.204,15 €	10.183,39 €	327.000,00 €	1,24%	4.000,00 €
2006	73.593,65 €	137.301,59 €	47.231,75 €	76.888,89 €	10.984,13 €	346.000,00 €	5,81%	19.000,00 €
2007	83.327,97 €	148.392,28 €	41.093,25 €	74.196,14 €	7.990,35 €	355.000,00 €	2,60%	9.000,00 €
2008	81.769,48 €	155.243,51 €	47.402,60 €	71.103,90 €	8.295,45 €	363.814,94 €	2,48%	8.814,94 €
2009	82.446,04 €	160.769,78 €	49.467,63 €	82.446,04 €	6.870,50 €	382.000,00 €	5,00%	18.185,06 €
2010	91.659,34 €	192.967,03 €	56.282,05 €	90.051,28 €	8.040,29 €	439.000,00 €	14,92%	57.000,00 €
2011	78.048,78 €	156.097,56 €	53.073,17 €	85.853,66 €	10.926,83 €	384.000,00 €	-12,53%	-55.000,00 €
	20,33%	40,65%	13,82%	22,36%	2,85%	100,00%		



Entwicklung der Schülerzahlen

Stand	Aham	Gerzen	Kröning	Schalkham	Vilsbiburg	Gastschüler	Gesamt	Veränderung
01.10.1990	74	160	12	91	2	0	339	
01.10.1992	97	145	14	84	3	0	343	1
01.10.1993	90	146	19	82	3	0	340	-3
01.10.1994	102	144	21	81	5	2	355	15
01.10.1995	103	146	18	71	3	5	346	-9
01.10.1996	90	144	16	70	3	6	329	-17
01.10.1997	89	149	11	74	3	4	330	1
01.10.1998	88	139	10	87	5	7	336	6
01.10.1999	76	144	12	85	7	6	330	-6
01.10.2000	71	132	8	80	7	5	303	-27
01.10.2001	83	134	9	77	7	3	313	10
01.10.2002	78	138	13	85	8	5	327	14
01.10.2003	77	128	9	80	7	2	303	-24
01.10.2004	71	128	11	70	9	1	290	-13
01.10.2005	67	125	43	70	10	2	317	27
01.10.2006	73	130	36	65	7	0	311	-6
01.10.2007	69	131	40	60	7	1	308	-3
01.10.2008	60	117	36	60	5	0	278	-30
01.10.2009	57	120	35	56	5	2	275	-3
01.10.2010	50	100	34	55	7	2	248	-27
Sitze Schulverbands- versammlung	1	2	1	2	1			
	(nach Art. 9 Abs. 3 BaySchFG)							

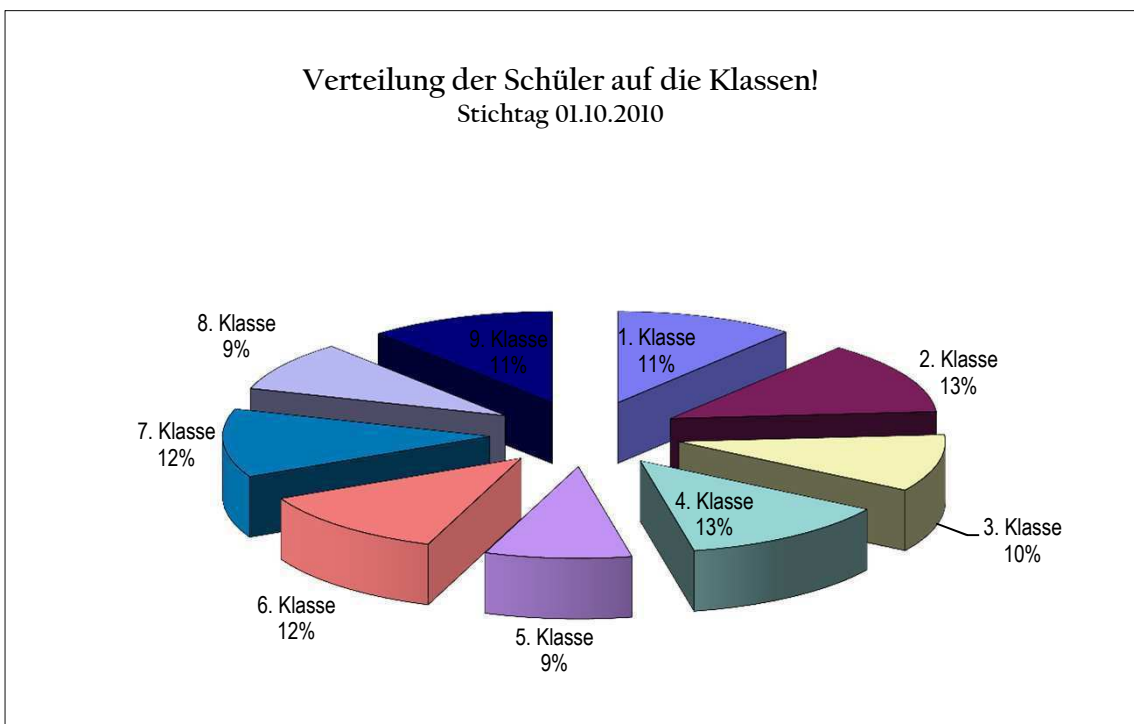
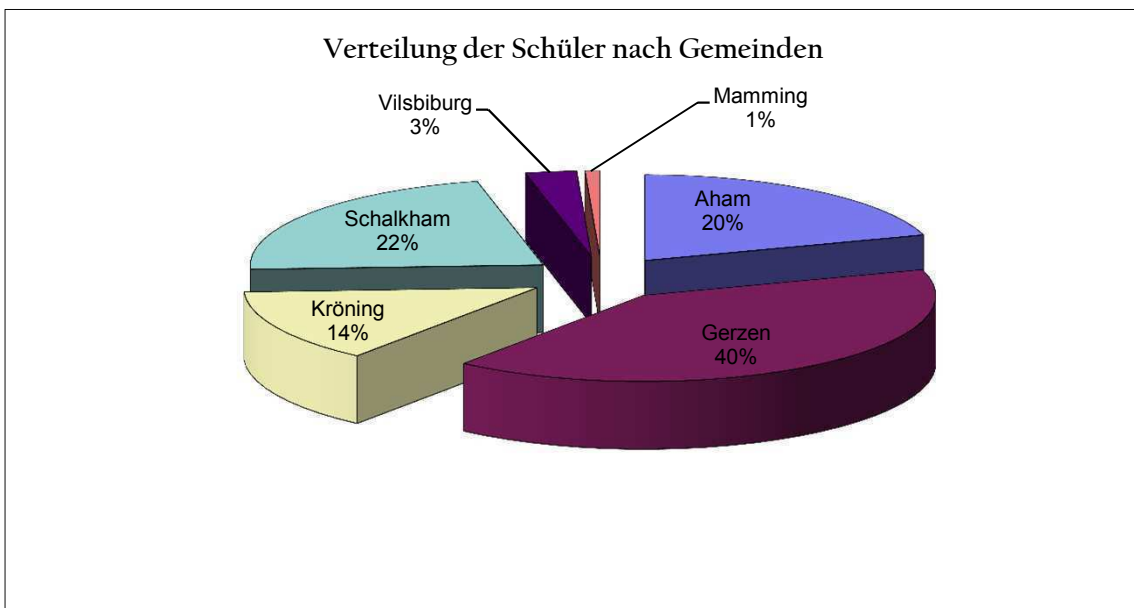
Verteilung der Schüler auf die Klassen

01.10.2008				01.10.2009				01.10.2010			
Klasse	gesamt	m	w	Klasse	gesamt	m	w	Klasse	gesamt	m	w
1	25	12	13	1a	17	7	10	1	27	10	17
1. Klasse gesamt	25	12	13	1. Klasse gesamt	32	16	16	1. Klasse gesamt	27	10	17
2a	16	11	5					2a	17	7	10
2b	16	8	8	2	25	12	13	2b	15	9	6
2. Klasse gesamt	32	19	13	2. Klasse gesamt	25	12	13	2. Klasse gesamt	32	16	16
3a	18	6	12	3a	15	9	6				
3b	20	9	11	3b	17	9	8	3	25	13	12
3. Klasse gesamt	38	15	23	3. Klasse gesamt	32	18	14	3. Klasse gesamt	25	13	12
4a	18	9	9	4a	18	6	12	4a	16	10	6
4b	23	13	10	4b	20	9	11	4b	16	8	8
4. Klasse gesamt	41	22	19	4. Klasse gesamt	38	15	23	4. Klasse gesamt	32	18	14
5a	17	10	7	5a	18	10	8				
5b	17	10	7	5b	15	9	6	5	22	11	11
5. Klasse gesamt	34	20	14	5. Klasse gesamt	33	19	14	5. Klasse gesamt	22	11	11
				6a	15	8	7				
6	27	17	10	6b	18	10	8	6	30	19	11
6. Klasse gesamt	27	17	10	6. Klasse gesamt	33	18	15	6. Klasse gesamt	30	19	11
7	29	20	9	7	22	13	9	7	30	18	12
7. Klasse gesamt	29	20	9	7. Klasse gesamt	22	13	9	7. Klasse gesamt	30	18	12
8a	15	9	6	8a	16	11	5				
8b	16	8	8	8b	15	9	6	8	22	12	10
8. Klasse gesamt	31	17	14	8. Klasse gesamt	31	20	11	8. Klasse gesamt	22	12	10
				9a	13	7	6				
9	21	15	6	9b	16	8	8	9	28	18	10
9. Klasse gesamt	21	15	6	9. Klasse gesamt	29	15	14	9. Klasse gesamt	28	18	10
Gesamt	278	157	121	Gesamt	275	146	129	Gesamt	248	135	113

	2008	2009	2010
1. Klasse	25	32	27
2. Klasse	32	25	32
3. Klasse	38	32	25
4. Klasse	41	38	32
5. Klasse	34	33	22
6. Klasse	27	33	30
7. Klasse	29	22	30
8. Klasse	31	31	22
9. Klasse	21	29	28
Gesamt	278	275	248

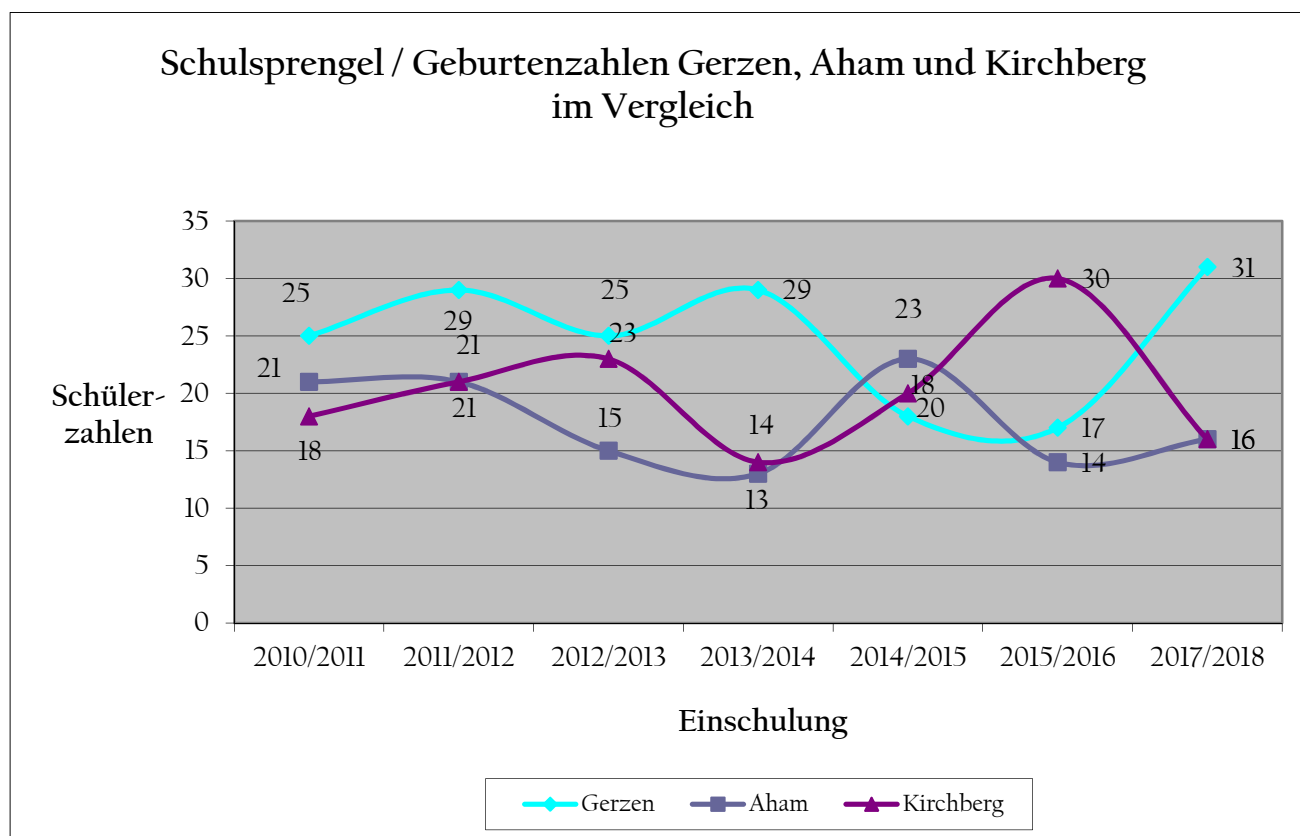
Schulverband Gerzen Verteilung der Schüler nach Gemeinden

Gemeinde	W	M	gesamt
Aham	20	30	50
Gerzen	52	48	100
Kröning	12	22	34
Schalkham	23	32	55
Vilsbiburg	4	3	7
Mamming	2	0	2 Gastschüler
Gesamt	113	135	248



Geburtsjahrgänge - Grund- und Hauptschule Gerzen - im Vergleich GS-Schulsprengel Aham und Kirchberg

Einschulung	Geburtszeitraum	Gerzen	Aham	Kirchberg
2010/2011	01.10.2003 bis 30.09.2004	25	21	18
2011/2012	01.10.2004 bis 30.09.2005	29	21	21
2012/2013	01.10.2005 bis 30.09.2006	25	15	23
2013/2014	01.10.2006 bis 30.09.2007	29	13	14
2014/2015	01.10.2007 bis 30.09.2008	18	23	20
2015/2016	01.10.2008 bis 30.09.2009	17	14	30
2017/2018	01.10.2009 bis 30.09.2010	31	16	16



Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2011

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
 Abschnitt **08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige**
 U-Abschnitt **0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	2009	
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
	Ausgaben				
	Einnahmen	0	0	0,00	
.4140	Beschäftigtenentgelt	500	500	0,00	
	Leistungsentgelt				
	Ausgaben	500	500	0,00	
	UAB 0800	Zu-/Überschuss	-500	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	500	500	0,00	
	AB 08	Zu-/Überschuss	-500	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	500	500	0,00	
	EP 0	Zu-/Überschuss	-500	0,00	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **2150 Hauptschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	2009	
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinn. Verrechnungen <i>zwei Abrechnungen der Kopierkosten pro Schuljahr: insges. ca. 4.000,00 € Schwimmgeld ca. 300,00 €</i>	4.000	4.000	6.836,61	
.1710	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke vom Land (Zuschuss Lernmittelfreiheit) <i>Zuweisung Lernmittelfreiheit sowie Gastschulbeiträge f. Asylbewerberkinder staatl. Zuweisung nach Bescheid vom 12.08.2010 (12,00 EUR/Schüler GS und 26,67 EUR/Schüler HS) Zuweisung Lernmittelfreiheit in 2008 6.073,00 Euro 2009 5.419,00 Euro 2010 5.471,00 Euro</i>	5.500	5.500	7.443,00	
.1719	Zuweisungen für den Betrieb der Ganztageschule - Lehrpersonal <i>Finanzierungsbeitrag OFFGTS Reg.v.Ndb. lt. Bescheid vom 10.12.2009 21.500 Euro lt. Bescheid vom 21.10.2010 21.500 Euro</i>	21.500	21.500	21.500,00	
.1720	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände sh. Anlagen	384.000	439.000	381.999,99	
	Einnahmen	415.000	470.000	417.779,60	
	Ausgaben				
.4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten <i>Entschädigung SV-Vorsitz und SV-Räte</i>	3.300	3.300	2.365,00	
.4140	Beschäftigtenentgelt <i>Hausmeister und Beschäftigte der offenen Ganztageschule</i>	43.000	53.000	36.475,73	
.4340	Beiträge Zusatzversorgung Beschäftigte	5.000	6.000	3.387,69	
.4440	Beiträge gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	9.000	11.000	7.300,95	
.4500	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	100	100	0,00	
.5000	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000	2.000	1.466,00	
.5200	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	6.000	5.000	6.073,15	
.5300	Mieten und Pachten <i>vgl. Mietberechnung in Anlage zum Vorbericht</i>	153.100	161.400	161.400,00	
.5400	Bewirtschaftung der Grundstücke, und baulichen Anlagen usw. <i>Stromversorgung 5.400 € Wasser 1.200 € Kanal 1.000 €</i>	35.000	35.000	36.731,76	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **2150 Hauptschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	2009	
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Müll 1.500 €				
	Versich. (nicht SU, jedoch alle Gebäude- und Sachversicherungen)				
	3.400 €				
	Sonstiges/Kaminkehrer 1.000 €				
	Heizöl 20.000 €				
.5410	Bewirtschaftung der baulichen Anlagen, Gebäudereinigung <i>pro Tag 188,36 EUR netto lt. Vertrag; (Erhöhung um 5,66 €) ca. 190 Tage/Jahr zzgl. Grundreinigung; Glas und Rahmenreinigung</i>	51.000	49.000	46.599,22	
.5700	Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.000	2.000	2.232,50	
.5709	Lehr- und Unterrichtsmittel für Beratungslehrer	200	100	82,28	
.5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.000	2.200	2.256,04	
.5720	Lernmittel - nicht gefördert <i>Unterrichtsmaterialien und Lehrerhandbücher</i>	1.000	600	1.272,99	
.5730	Lernmittel - Lernwerkstatt, Bücherei	1.000	1.000	476,49	
.5770	Lernmittel nach Schulfinanzierungsgesetz für Grundschule inkl. Lehrersoftware	2.000	2.000	741,12	
.5780	Lernmittel nach Schulfinanzierungsgesetz für Hauptschule <i>Ersatzbeschaffung für Mathematik und Englischbücher</i>	2.000	1.000	746,85	
.5790	Sonst. schulische Betriebsausgaben <i>u. a. Schwimmhalle, Schullandheim, Schulküche</i>	2.000	2.000	2.027,05	
.5795	Sonst. schulische Betriebsausgaben Kopiergerät <i>Leasing Kopiergeräte BNP PARIBAS LEASING GMBH monatlich 113,05 € jährlich 1.356,60 € Neumeier GmbH jährlich ca. 2.000,00 €</i>	3.500	4.000	3.614,57	
.6320	Softwarepflege <i>Wegfall Defendo Softwarewartung</i>	1.000	700	548,35	
.6325	EDV-Beschaffungen, Dienstleistung Software und Hardware	100	0	333,20	
.6380	Verwaltungs- und Betriebsausgaben für besondere Abrechnungsverfahren (Bus) <i>Sonderfahrten im Unterrichtszusammenhang Kostenzuschuss 150 EUR je Klasse max.</i>	2.000	2.000	3.089,95	
.6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	200	200	161,31	
.6500	Bürobedarf <i>pro Jahr fallen ca. 1.000 Euro Kosten f. Kopierpapier an.</i>	1.500	1.500	1.140,82	
.6510	Bücher und Zeitschriften <i>Ergänzungslieferungen BfD ca. 400 EUR (Abre. erfolgt über VG zum Jahresende)</i>	700	200	874,88	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **2150 Hauptschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	2009	
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
.6520	Post- und Fernmeldegebühren	1.600	1.600	1.795,86	
.6540	Dienstreisen	100	0	0,00	
.6580	Sonstige Geschäftsausgaben	800	1.200	1.332,91	
.6600	Verfügungsmittel	300	300	120,62	
.6720	Erstattung von Ausgaben des Verw.HH	11.000	11.000	11.000,00	
	Verwaltungsgemeinschaft Gerzen				
	<i>an VG für Verwaltungsaufwand</i>				
	<i>lt. üö Rechnungsprüfung ab 2004 Erhöhung</i>				
	Ausgaben	341.500	359.400	335.647,29	
UAB 2150	Zu-/Überschuss	73.500	110.600	82.132,31	
	Einnahmen	415.000	470.000	417.779,60	
	Ausgaben	341.500	359.400	335.647,29	
AB 21	Zu-/Überschuss	73.500	110.600	82.132,31	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **29 Sonstiges Schulwesen**
 U-Abschnitt **2900 Schülerbeförderung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	2009	
1	2	EUR	EUR	EUR	6
	Einnahmen				
.1710	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.Zwecke vom Land (Schülerbeförderung) <i>Berechnung aufgrund Anteilssatz sowie Zuweisungsbetrag je Schüler lt. Zuweisung f. 2010 mit aktuellen Daten</i> <i>Pauschale Zuweisung nach dem Bescheid vom 27.02.2008 83.137 Euro</i> <i>vom 05.03.2009 80.811 Euro</i> <i>vom 09.02.2010 83.524 Euro</i> <i>Ansatzbildung sh. Vorbericht!!</i>	88.000	81.000	80.811,00	
	Einnahmen	88.000	81.000	80.811,00	
	Ausgaben				
.4140	Beschäftigtenentgelt <i>Beschäftigte ist jetzt bei der Offenen Ganztagschule angestellt</i>	10.000	9.100	3.940,78	
.4340	Beiträge Zusatzversorgung Beschäftigte	1.000	1.000	342,90	
.4440	Beiträge gesetzl. Sozialversicherung Beschäftigte	2.000	2.000	1.182,98	
.6390	Kosten der Schülerbeförderung <i>Förderquote 66,4 % lt. HHPlan</i> <i>Fahrtkostenzusch. S. Gruber ca. 1.500 €</i> <i>Fahrdienst BRK Landshut (ca. 3.000 Euro jährlich)</i> <i>Mückenhausen ca. 2.000 Euro jährlich</i> <i>Mühlhofer ca. 110.000 Euro jährlich</i> <i>Kiermeier ca. 40.000 Euro jährlich;</i> <i>neu hinzugekommen ist die Linie aus Kirchberg, aufgrund der Änderung des Schulsprengels Gerzen.</i> <i>Die vertragliche Möglichkeit die Preise anzupassen ist berücksichtigt.</i>	140.000	122.000	128.379,59	
	Ausgaben	153.000	134.100	133.846,25	
	UAB 2900 Zu-/Überschuss	-65.000	-53.100	-53.035,25	
	Einnahmen	88.000	81.000	80.811,00	
	Ausgaben	153.000	134.100	133.846,25	
	AB 29 Zu-/Überschuss	-65.000	-53.100	-53.035,25	
	Einnahmen	503.000	551.000	498.590,60	
	Ausgaben	494.500	493.500	469.493,54	
	EP 2 Zu-/Überschuss	8.500	57.500	29.097,06	

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
 U-Abschnitt **9100 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	2009	
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.2050	Zinseinnahmen** neue HSt.	0	0	0,00	
.2060	Zinseinnahmen Sparkassen, Landesbank <i>alte HHST!</i> <i>ab 2010 neue HHST!</i> <i>sh. 9100.2070</i>	0	0	359,17	
.2070	Zinseinnahmen Privatbanken z. B. VR, Deutsche Bank, Hypo <i>alte HHST sh. 9100.2060!</i> <i>ab 2010 ist 9100.2070 die neue HHST!</i>	0	0	0,00	
.2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	359,17	
	Ausgaben				
.8070	Zinsausgaben am Kreditmarkt Privatbanken z. B. VR, Deutsche Bank, KfW, Hypo <i>alte HHST sh. 9100.8080!</i> <i>ab 2010 ist 9100.8070 die neue HHST!</i>	0	0	0,00	
.8080	Zinsausgaben am Kreditmarkt** neue HSt. <i>alte HHST!</i> <i>ab 2010 neue HHST!</i> <i>sh. 9100.8070</i>	0	0	151,16	
.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	8.000	57.000	29.305,07	
	Ausgaben	8.000	57.000	29.456,23	
	UAB 9100	Zu-/Überschuss	-8.000	-57.000	-29.097,06
		Einnahmen	0	0	359,17
		Ausgaben	8.000	57.000	29.456,23
	AB 91	Zu-/Überschuss	-8.000	-57.000	-29.097,06

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **92 Abwicklung der Vorjahre**
 U-Abschnitt **9200 Abwicklung der Vorjahre**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	2010	2009	
1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	
	Einnahmen				
.2920	Abschlußtechnische Vorgänge - Sollfehlbetrag Verw.HH -	0	0	0,00	
.2950	Abschlußtechnische Vorgänge - Ist-Überschuß des Verw.HH-	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.8920	Abschlußtechnische Vorgänge - Sollüberschuß Verw.HH -	0	0	0,00	
.8950	Abschlußtechnische Vorgänge - Istfehlbetrag Verw.HH-	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	0	0,00	
UAB 9200	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	0	0,00	
AB 92	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	359,17	
	Ausgaben	8.000	57.000	29.456,23	
EP 9	Zu-/Überschuss	-8.000	-57.000	-29.097,06	

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2011

Vermögenshaushalt

- in EUR -

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **2 Schulen**
 Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
 U-Abschnitt **2150 Hauptschulen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	Verpfl.-Erm. 2011	2010		Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6			7
	Einnahmen							
.3610	Zuweisungen und Zuschüsse f. Invest. vom Land	0		0	0,00			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	Ausgaben							
.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens <i>Weichbodenmatte ca. 700 EUR</i> <i>10 Volleybälle ca. 600 EUR</i> <i>Stühle Teilaustausch</i> <i>Teppichboden Schulverwaltung</i>	10.000	0	35.000	6.056,10	0	0	
.9355	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Lernwerkstatt	0	0	0	0,00	0	0	
.9400	Umbau EDV-Serverraum neu im KG	0	0	0	0,00	0	0	
.9500	Tiefbaumaßnahmen Hartplatzsanierung	0	0	0	0,00	0	0	
	Ausgaben	10.000	0	35.000	6.056,10	0	0	
	UAB 2150 Zu-/Überschuss	-10.000		-35.000	-6.056,10			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	Ausgaben	10.000	0	35.000	6.056,10	0	0	
	AB 21 Zu-/Überschuss	-10.000		-35.000	-6.056,10			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	Ausgaben	10.000	0	35.000	6.056,10	0	0	
	EP 2 Zu-/Überschuss	-10.000		-35.000	-6.056,10			

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
 U-Abschnitt **9100 Sonstige allg. Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	Verpfl.-Erm. 2011	2010		2009	Gesamt-ausgabe-bedarf	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	18.000		57.000	29.305,07			
.3100	Entnahmen aus Rücklagen	0		0	0,00			
	Einnahmen	18.000		57.000	29.305,07			
	Ausgaben							
.9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0,00	0	0	
.9100	Zuführung an Rücklagen	8.000	0	5.000	23.248,97	0	0	
.9110	Zuführung an Sonderrücklage Büchergeld	0	0	0	0,00	0	0	
	Ausgaben	8.000	0	5.000	23.248,97	0	0	
	UAB 9100	Zu-/Überschuss		52.000	6.056,10			
		18.000		57.000	29.305,07			
		8.000	0	5.000	23.248,97	0	0	
	AB 91	Zu-/Überschuss		52.000	6.056,10			
		10.000						

B. Vermögenshaushalt - Einzelpläne

Gemeinde **5 Schulverband Gerzen**
 Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
 Abschnitt **92 Abwicklung der Vorjahre**
 U-Abschnitt **9200 Abwicklung der Vorjahre**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2011	Verpfl.-Erm. 2011	2010		2009	Gesamt- ausgabe- bedarf	
1	2	3	4	5	6		7	8
	Einnahmen							
.3920	Abschlußtechnische Vorgänge	0		0	0,00			
	- Sollfehlbetrag Verm.HH -							
.3950	Abschlußtechnische Vorgänge	0		0	0,00			
	- Istüberschuß Verm.HH -							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	Ausgaben							
.9920	Abschlußtechnische Vorgänge	0	0	17.000	0,00	0	0	
	- Sollüberschuß Verm.HH -							
.9950	Abschlußtechnische Vorgänge	0	0	0	0,00	0	0	
	- Istfehlbetrag Verm.HH -							
	Ausgaben	0	0	17.000	0,00	0	0	
	UAB 9200	Zu-/Überschuss		-17.000	0,00			
	Einnahmen	0		0	0,00			
	Ausgaben	0	0	17.000	0,00	0	0	
	AB 92	Zu-/Überschuss		-17.000	0,00			
	Einnahmen	18.000		57.000	29.305,07			
	Ausgaben	8.000	0	22.000	23.248,97	0	0	
	EP 9	Zu-/Überschuss		35.000	6.056,10			